



Wissen vermitteln
Persönlichkeit bilden
Zukunft vorbereiten

Konrad-Adenauer-Realschule ^{plus} Fachoberschule Technik/Umwelt



2. Elternbrief 2017/18

*Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,*

an einer guten Schule ist immer etwas los. Als eine von 300 Schulen in Deutschland nimmt die KARS an der gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Leistung macht Schule“ teil. Im Fokus stehen die Begabungsförderung als Grundlage der Schulentwicklung und die Netzworkebildung. Wir freuen uns über die Teilnahme an dem zehnjährigen Projekt.

Die **Anmeldungen** für die neuen 5. und 11. Klassen für das Schuljahr 2018/19 haben wieder ein sehr gutes Ergebnis gezeigt. Nach den Sommerferien werden wir **fünf neue 5. Klassen** bilden. Die Anmeldezahlen (103) geben uns das Gefühl, unseren Schülerinnen und Schülern gute Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Das Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler und der Eltern unterstreicht die Akzeptanz der gesamten Bandbreite unseres schulischen Profils. Dieses Profil reicht in der Orientierungsstufe über das Angebot einer **Bläserklasse**, unser „**Ganztagsangebot** (zwei Ganztagsklassen)“ bis hin zur Bildung von drei **Halbtagsklassen**.

Die **Fachoberschule** an der KARS verläuft überaus erfolgreich. Auch im Schuljahr 2018/19 werden wir aufgrund der guten Anmeldezahlen **zwei neue 11. Klassen** bilden können. Wir freuen uns besonders darüber, dass neben der **Informatik** unser neuer **Schwerpunkt „Bio- und Umweltechnologie“** so gut angenommen wurde. Beide Schwerpunkte bieten ein enormes Zukunftspotential durch den großen Bedarf an Fachkräften in MINT-Berufen.

Auch dieses Jahr gehen die **Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten** an unserer Schule in enger Abstimmung und mit großer Unterstützung der Stadt Landau weiter. Ein sehr gelungenes Beispiel dafür ist unsere **Turnhalle**.

Unser **Förderverein** unterstützt uns bei vielen besonderen Projekten. Über Ihre Unterstützung in Form einer Spende oder Mitgliedschaft würden wir uns sehr freuen.

Für ein erfolgreiches Miteinander ist die enge Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft sehr wichtig. Nutzen Sie bitte die vielfältigen Möglichkeiten zur gegenseitigen Information und Beratung. Wir wünschen Ihnen und euch im Namen der Schulleitung und des gesamten Kollegiums der KARS das nötige Durchhaltevermögen und den erwünschten Erfolg am Schuljahresende.

Mit freundlichen Grüßen



C. Strus
Konrektorin

E. Paul
Konrektorin

H. Deckler
FOS-Koordinator

R. Sersch
Konrektorin

M. Schabowski
Rektor

K. Ellerwald
Konrektorin



Als eine von 300 Schulen nimmt die KARS an der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ teil. Ziel ist die Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler.

Leistung macht Schule

Leistung macht Schule. Begabungsförderung als Grundlage und Motor der Schulentwicklung und Netzwerkbildung: Als eine von 300 Schulen in Deutschland nimmt die KARS an der gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler teil. Bei der Auftaktveranstaltung in Berlin wurde deutlich, dass wir uns bereits auf einem sehr guten Weg

befinden. Die Initiative möchte Schulen bei der Entwicklung des Leitbildes einer leistungsfördernden Schule und beim Aufbau einer Schulkultur, die Vielfalt anerkennt und wertschätzt, unterstützen. Besonderer „Gelingensfaktor“ ist dabei der Aufbau beziehungsweise die Begleitung von Schulnetzwerken. Durch die regelmäßigen Treffen von Lehrkräften und Forschenden mit Einbindung

weiterer Beteiligter wie Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleitungen und Schulverwaltungen soll die Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler verstärkt in den Blick genommen werden. Damit unsere Schülerinnen und Schüler weiterhin „Akteure und Autoren ihres eigenen Lebens“ bleiben, möchte unsere Schulgemeinschaft in den nächsten Jahren folgende Ziele weiter herausarbeiten:

Wir möchten die bestehende positive Anerkennungskultur an unserer Schule weiter ausbauen und verstärken (Leitbild).

Wir wollen unser „Netzwerk Zukunft“ festigen und neue Partnerinnen und Partner hinzugewinnen.

Wir möchten besonders begabten Schülerinnen und Schülern innerhalb des Unterrichts besondere Lern- und Förderangebote machen und sie durch Mentoren unterstützen.

Beurlaubung von Schülerinnen und Schülern

Wie bei Urlaubsanträgen zu verfahren ist, regelt § 38 der Schulordnung. Dort heißt es: „Eine Beurlaubung vom Unterricht ... kann aus wichtigem Grund erfolgen. Eine Beurlaubung von einzelnen Unterrichtsstunden gewährt der Fachlehrer. Bis zu drei Urlaubstage beurlaubt die Klassenleitung, in anderen Fällen der Schulleiter. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sollen nicht ausgesprochen werden. Ausnahmen kann der Schulleiter gestatten. Die Vorlage einer schriftlichen Begründung und die Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden.“

Wir bitten Sie, Ihre Vorhaben so zu planen, dass der Unterricht Ihrer Kinder möglichst nicht beeinträchtigt wird. Noch eine Bitte zum Thema Arztbesuche: Vereinbaren Sie bitte vorhersehbare Arztbesuche Ihres Kindes außerhalb der Unterrichtszeit. Sollte das im Einzelfall nicht möglich sein, ist die Beurlaubung vorab beim Klassenleiter/ bei der Klassenleiterin oder bei der betroffenen Fachlehrkraft Ihres Kindes zu beantragen und gegebenenfalls mit ihm/ihr abzustimmen.

Schulversäumnisse

Für den Fall, dass ein Kind verhindert ist, am Unterricht teilzunehmen (z.B. durch Erkrankung), gilt an der Konrad-Adenauer-Realschule plus folgendes Verfahren:

Das Kind wird am **ersten Tag** telefonisch über das Sekretariat (06341/92760, Anrufe bitte ab 7:35 Uhr) oder mündlich entschuldigt. Bei der **Rückkehr** in die Schule legt es der Klassenleitung eine **schriftliche Mitteilung (Entschuldigung)** vor, in der das Fehlen begründet wird.

Bei **vorzeitigem Verlassen** des Unterrichts wegen Krankheit ist die Abmeldung beim Klassenleiter bzw. der Fachlehrkraft erforderlich (Formblatt im Sekretariat erhältlich).

Um bei den Ganztags Schülerinnen und -schülern eine Abmeldung des Essens vornehmen zu können, muss eine Entschuldigung bis spätestens 8.30 Uhr erfolgt sein, andernfalls wird das Essen berechnet.

Verhalten im Straßenverkehr – Verkehrssituation vor der Schule

Da die Gefährdung von Fußgängern und Fahrradfahrern im Herbst und Winter wieder zunimmt, bitten wir Sie, Ihre Kinder auf umsichtiges Verhalten im Straßenverkehr, vor allem auf dem Schulweg und an den Bushaltestellen, hinzuweisen. Überprüfen Sie bitte auch, ob das Fahrrad Ihres Kindes verkehrssicher ist. Im Bereich unmittelbar

um unsere Schule kam es in der Vergangenheit durch haltende und parkende Fahrzeuge immer wieder zu Behinderungen und Gefährdungen. Deshalb möchten wir Sie darum bitten, dass Sie Ihre Kinder an einem vereinbarten Treffpunkt auf dem Messplatz abholen, bzw. morgens auf dem Messplatz aussteigen lassen.

Verlassen des Schulgeländes

Die Schulordnung (§ 36) gibt hierzu vor: „Die Schüler dürfen während der Schulzeit das Schulgelände nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft verlassen. In Pausen und Freistunden ist Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule (Sekundarstufe II) das Verlassen des Schulgeländes erlaubt.“

Im Übrigen gilt: **Eine Haftung der Schule bei Verlassen des Schulgeländes ist ausgeschlossen.** Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist grundsätzlich nur für den direkten Hin- und Rückweg zur und von der Schule gewährleistet.

Unfallmeldungen

Wird in Folge eines Unfalls in der Schule oder auf dem Schulweg eine ärztliche Behandlung erforderlich, übernimmt die Unfallkasse Rheinland-Pfalz die Behandlungskosten. **Voraussetzung** für die Kostenübernahme ist, dass über die

Schule ein **Unfallbericht** (Vordruck im Sekretariat erhältlich) vorgelegt wird. Deshalb müssen Schul- und Schulwegunfälle, die ärztlich versorgt werden, unverzüglich im Sekretariat gemeldet werden!

Abschlussfeier am 15. Juni 2018

„Die Festhalle in Landau zählt zu den bedeutendsten Festspiel- und Theaterbauten des Jugendstils im süddeutschen Raum.“ Sie bildet seit Jahren einen herausragenden Rahmen für unsere Abschlussfeiern. Wir freuen

uns besonders, die Verleihung aller möglichen Abschlüsse unserer Schulart mit zahlreichen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Schule gemeinsam am 15. Juni 2018 zu feiern.



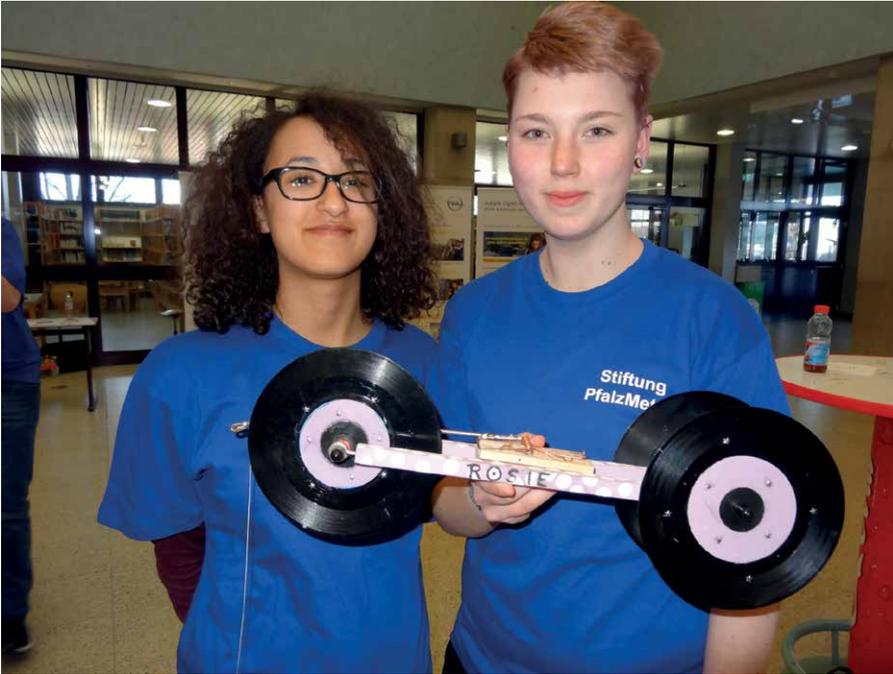
Bei der diesjährigen Informatik-Challenge in der Hochschule Worms war die KARS mit drei Teams aus den 12. Klassen vertreten.

Erfolge

Bei der diesjährigen Informatik-Challenge in der Hochschule Worms war die Konrad-Adenauer-Realschule plus mit drei Teams aus den 12. Klassen vertreten. Sie mussten sich bei vier kniffligen Aufgaben gegen andere Schulen behaupten. Bei einer „Challenge“ wurde aus verschiedenen leitenden Materialien ein Joystick gebaut, mit dem dann ein Computerspiel gespielt und Punkte gesammelt wurden. Vor der Siegereh-

nung im Audimax der Hochschule informierte Herr Professor Ruhland über die verschiedenen Studiengänge und Abschlüsse der Hochschule und beantwortete Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Der Tag hat sich gelohnt: Die Challenges waren lehrreich und unsere Schülerinnen und Schüler kamen mit den Studierenden ins Gespräch. Nebenbei erhielten die Schüler noch einen interes-



Louisa Neumann und Jana Schumacher fahren bei der „Formel Maus“ auf den zweiten Platz. Ihr Auto „Rosie“ wird durch eine handelsübliche Mausefalle betrieben.

santen Einblick in die Studienmöglichkeiten, Räumlichkeiten und in die technische Ausstattung der Hochschule Worms.

Die Stiftung Pfalzmetall aus Neustadt veranstaltete das alljährliche Autorennen „Formel Maus“ in Kaiserslautern. Es dient dazu, das Interesse an den sogenannten MINT-Disziplinen – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – unter den teilnehmenden Schülern der neunten und zeh-

ten Klassen zu fördern. In diesem Jahr hatten sich 16 Gruppen aus verschiedenen Schulen der Pfalz dem kniffligen Wettbewerb gestellt. Mit Hilfe beliebiger Materialien musste ein Auto gebaut werden, das möglichst weit fährt. Einzige Bedingung: Eine handelsübliche Mausefalle dient als Energiequelle. Unter den Teilnehmern der KARS waren unter anderem Louisa Neumann (10g) und Jana Schumacher (10d) mit ihrem



Das Schwimmteam der KARS erreichte beim Regionalscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ in Kaiserslautern einen tollen zweiten Platz.

Auto „Rosie“ erfolgreich. „Rosie“ fuhr eine Distanz von 12,08 m. Dies reichte für den zweiten Platz, der mit einem Pokal und einem Preisgeld in Höhe von 300 Euro belohnt wurde. Folgende weitere Teams der KARS nahmen mit ihren Autos ebenfalls am Rennen teil: Team MTC-Racing: Maurice Hiestand, Daniela Thomas, Elisa Schmakow, Frederic Stad-

ler (alle 10e) und Georg Dausch (10f), sowie Team Karsten: Gianluca Schuldt, Lenny Dörr und Mika Schwenken (alle 10d).

Mit einem tollen 2. Platz und einer Silbermedaille um den Hals kehrten wir vom Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia (Regionalscheid)“ in der Sportart Schwimmen aus Kaiserslau-

tern nach Hause zurück. Wir können auf diese außergewöhnliche Leistung sehr stolz sein! Wir traten in fünf verschiedenen Wettbewerben an: eine Staffel 6 mal 25 Meter Kraulschwimmen, eine Staffel 6 mal 25 Meter Beinarbeit in Rücken- oder Bauchlage und eine Staffel 4 mal 25 Meter Brustschwimmen. Besonders anspruchsvoll war die so genannte Koordinationsstaffel vor der Pause. Hier musste man zwei verschiedene Schwimmmarten miteinander kombinieren, zum Beispiel Brust- und Rückenschwimmen oder Brust- und Kraulschwimmen. Nach der Pause stand das zehnminütige Ausdauerschwimmen auf dem Programm. Alle durften noch mal möglichst viele Meter schwimmen,

um so ein paar Bonussekunden auf die Gesamtzeit zu erschwimmen. Am Ende wurden wir dann Zweiter hinter dem Europa-Gymnasium Wörth. Das Ergebnis der Wörther, also die Summe aller geschwommen Zeiten, betrug 18 Minuten 21 Sekunden. Wir brauchten für alle Disziplinen 20 Minuten und 5 Sekunden. Nächstes Jahr werden wir den Spieß umdrehen! Für die KARS+ waren am Start: Louis Bouquet (6c), Igor Gil Brazao (6d), Alexander Brück (6d), Ferdi Cimen (6b), Luca Doppler (6c), Lilo Kopf (6c), Jonathan Kuhn (5d), Lena Loger (5c) und Jawad Zawawi (6b). Als Kampfrichter war David Lindemann (10c) im Einsatz und die Betreuung übernahm Sportlehrer Rainer Bieling.





Arbeitsgemeinschaften (AG-Angebot) 2017/18

Schülerinnen und Schüler können zwischen den unten stehenden Arbeitsgemeinschaften wählen. **Die Anmeldung verpflichtet zur Teilnahme im laufenden Schulhalbjahr.**

- Informatik-AG; ECDL (Herr Jochim)
- Basketball-AG (Herr Russy)
- Fußball-AG (Herr Schabowski)
- Garten-AG (Herr Bauer, Herr Lübke)
- Handwerker-AG (Herr Korthaus)
- KARS forscht (Frau Keller, Herr Dr. Bettag, Herr Dr. Rennekamp)
- Kunst-AG (Frau D. Müller)
- Kletter-AG (Herr Knittel, Herr Leonhard)
- Schulband (Herr Schröder)
- Schulchor (Frau Nortmann)
- Schülerzeitungs-AG (Frau Gadinger, Frau Haltmayer)
- Schulsanitätsdienst (Frau Dittrich)
- Streitschlichterausbildung für die 8. Klassen (Frau Flaig, Frau Weiller)
- Textiles Gestalten (Frau Klein)
- Theater-AG (Frau Kneidl-Zuber)
- Robotik-AG (Herr Hunsicker)

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben

- Frau Kneidl-Zuber und Frau Weiller sind Ansprechpartnerinnen für die Suchtprävention.
- Ansprechpartner für die Berufswahl sind: Frau Seebach (7/8), Herr Korthaus (9/10 RS) und Herr Knittel (8/9 BR Praxistag).
- Herr Korthaus ist zuständig für die Organisation des Betriebspraktikums des Realschulbildungsgangs in Klassenstufe 9.
- Herr Knittel ist zuständig für die Organisation des Betriebspraktikums des Berufsreifebildungsgangs in Klassenstufe 8 und die Kontakte zur BBS.
- Frau Gadinger und Herr Bleuzen betreuen den Schüleraustausch mit unserer französischen Partnerschule in Drulingen.
- Frau Halm organisiert die Fahrt nach Paris.
- Frau Klein organisiert die „Bili-Fahrt“ nach Großbritannien.
- Frau Strus betreut die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter und ist Verkehrsobfrau.
- Frau Ellerwald ist die Sicherheitsbeauftragte der Schule.

- Herr Bauer ist verantwortlich für das Biotop, den Kontakt zur Zooschule und unser Konzept zur Nachhaltigkeit.
- Frau Chalabi und Frau Ruske-Fischer organisieren und betreuen die Schülerbücherei.



- Herr Jochim ist für die Computere labore zuständig.
- Frau Kraml-Kaufmann und Herr Hunsicker sind Ansprechpartner für den Jugendmedienschutz.
- Frau Maußhardt und Frau Paul betreuen das Projekt „Schüler helfen Schülern“.
- Frau Krause ist Ansprechpartnerin für die Sprachförderung.

Ansprechpartner/Schulleitung

Ihre ersten Ansprechpartnerinnen und -partner sind immer die jeweiligen Klassenleiterinnen und Klassenleiter der einzelnen Klassen. Für die Betreuung der einzelnen Klassenstufen sind verantwortlich:

Schulleiter	Herr Schabowski
Vertreterin des Schulleiters	Frau Sersch
Fachoberschulkoordinator	Herr Deckler
Klassenstufe 5-6, 7a, b	Frau Sersch
Klassenstufe 7-8	Frau Ellerwald
Klassenstufe 9-12	Herr Schabowski/Herr Deckler (11-12)
Pädagogische Koordination	Frau Paul
Didaktische Koordination	Frau Strus
Ganztagskoordination	Frau Dagmar Müller
EDV-Koordinator	Herr Jochim

Nutzungsordnung von Handys und Smartphones

Auf dem Schulgelände dürfen Schülerinnen und Schüler ihr Handy/Smartphone bis zum ersten Klingeln um 7.55 Uhr benutzen. Danach müssen die Geräte bis zum Schulschluss um 12.56 Uhr bzw. 15.45 Uhr so deaktiviert werden, dass keine akustischen und optischen Signa-

le übermittelt werden. Außerdem müssen sie für eine Bedienung unerreichbar aufbewahrt werden.

Ungeachtet dieser Regel können Lehrkräfte für ihren Unterricht den Einsatz und die Nutzung der mobilen Kommunikationsgeräte gestatten. Beides

steht dann in einem Zusammenhang mit dem Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule.

Während der Pausen dürfen die Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Klassen ihr mobiles Kommunikations-

gerät auf dem „10er- bis 12er-Pausenhof“ benutzen. Dazu unterzeichnen sie zu Beginn des Schuljahres einen Vertrag, in dem sie sich mit den Nutzungsbedingungen einverstanden erklären.

Unterrichts- und Pausenzeiten

1. Stunde	07.55 - 08.40 Uhr
2. Stunde	08.41 - 09.26 Uhr
Pause	09.26 - 09.40 Uhr
3. Stunde	09.40 - 10.25 Uhr
4. Stunde	10.26 - 11.11 Uhr
Pause	11.11 - 11.25 Uhr
5. Stunde	11.25 - 12.10 Uhr
6. Stunde	12.11 -12.56 Uhr
Mittagspause	12.56 - 13.30 Uhr
7. Stunde	13.30 - 14.15 Uhr
8. Stunde	14.15 - 15.00 Uhr
9. Stunde	15.00 - 15.45 Uhr



Schulentwicklung an der KARS

Beim zweiten Treffen des Schulentwicklungsteams in diesem Schuljahr konnte die Schulleitung rückblickend von vielen gelungenen Projekten der Schulgemeinschaft berichten und einen Ausblick auf weitere Entwicklungsfelder geben.

An diesem Abend beschäftigte sich eine Arbeitsgruppe im Nachgang zum Studientag der Lehrkräfte weiter mit dem Thema „Hausaufgaben“. Die Gruppe einigte sich auf drei Schwerpunkte, die in der Gesamtkonferenz abgestimmt und im nächsten Schuljahr in das Schulprogramm aufgenommen werden sollen:

1. „Gar nichts – geht nicht“
2. Hausaufgabenzertifikat
3. Hausaufgabenraum in der Schule

Evaluation war das Thema der zweiten Arbeitsgruppe, in der Lehrkräfte und Eltern einen Fragebogen zur Evaluation der schulischen Arbeit für die Eltern ausgearbeitet haben. Dieser Fragebogen soll im nächsten Schuljahr erstmals zum Einsatz kommen.

Eine dritte Arbeitsgruppe befasste sich mit der Thematik „**Wertschätzende Rückmeldekultur**“. Besondere Leistungen verdienen eine besondere Anerkennung. Deshalb sollen die besonderen Leistungen von Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Sport, Musik, Kunst und Naturwissenschaften oder auch von ganzen Klassen und Gruppen entsprechend gewürdigt werden. Zu drei Zeitpunkten im Schuljahr, vor den Herbstferien, vor den Osterferien und vor den Sommerferien, soll, nach Ansicht der Arbeitsgruppe, eine Ehrung dieser besonderen Leistung vor der Schulgemeinschaft erfolgen.



Das Schulentwicklungsteam traf sich zum zweiten Mal in diesem Schuljahr.

Was den Namen für das neue Format betrifft, möchten wir einen kleinen Wettbewerb ausloben und Sie, liebe Eltern, bitten, Vorschläge zu machen, wie man die Ehrung der besonderen Leistungen im Rahmen einer wertschätzenden Rückmeldekultur vor den Ferien nennen könnte. Wenn Sie am **Wett-**

bewerb teilnehmen, können Sie einen **Eisgutschein im Wert von 20,- Euro** gewinnen. Bitte füllen Sie zur Wettbewerbsteilnahme den Rückmeldeabschnitt am Ende dieses Elternbriefs aus und geben ihn über Ihr Kind bis zu den Sommerferien im Sekretariat ab.

Anzahl der Klassenarbeiten/ Paralleles Arbeiten

Die interne Kooperation ist ein wesentliches Anliegen unserer Schulentwicklung. Ein wichtiger Hinweis auf gelingende Kooperation ist die systematische Zusammenarbeit innerhalb des Kollegiums. Die **Parallelarbeiten** werden in den **Hauptfächern** zu den von den Fachkonferenzen festgelegten Terminen geschrieben (siehe Tabelle). Die Parallelarbeiten werden **gemeinsam von den Lehrkräften erstellt, durchgeführt und bewertet**. Unser An-

liegen dabei ist, unsere Schulentwicklung im Bereich der Unterrichtsqualität weiter voranzutreiben.

Parallelarbeiten helfen uns auch dabei, Entscheidungen über die Zuweisung in unterschiedliche Schullaufbahnentscheidungen sicherer zu machen, und sie können Projekte und Maßnahmen zur Entwicklung und Sicherung von Unterrichtsqualität anstoßen. In der FOS werden alle Arbeiten parallel geschrieben.

	5	6	7 BR	7 RS	8 BR	8 RS	9 BR	9 RS	10 RS
D	4.	3.	1.	1.	3.	3.	2.	3.	4.
M	4.	4.	1.	1.	4.	4.	4.	4.	4.
E	3.	3.	1.	1.	3.	3.	3.	3.	3.



Beim Praxistag absolvieren die Schülerinnen und Schüler an einem Tag pro Woche ein Langzeitpraktikum in einem Betrieb und sammeln so Erfahrungen in der Arbeitswelt.

Neues aus dem Bildungsgang Berufsreife – Praxistag

Die Erfolgsgeschichte Praxistag geht mittlerweile in die 5. Runde. Der Sinn des Praxistages ist es, die Schülerinnen und Schüler in die Ausbildung zu bringen. Dies gelang im letzten Durchgang bei über 50 % der Schülerinnen und Schüler der KARS, welche den Praxistag abgeschlossen haben.

Im Vergleich müssen die Schülerinnen und Schüler, die das 10. Schuljahr an der KARS anschließen bzw. die Schü-

lerinnen und Schüler, die den Praxistag an einer Kindertagesstätte absolviert haben, berücksichtigt werden. Sie können nicht direkt in eine Ausbildung wechseln, da der Sekundarabschluss I die Grundlage für die schulische Ausbildung ist. Auch die Ausbildung in der Altenpflege ist an die Mittlere Reife geknüpft. Dies kann aber durch ein Langzeitpraktikum umgangen werden, was schon einige unserer Schülerinnen

und Schüler genutzt haben. Die übrigen Schülerinnen und Schüler besuchen im Anschluss an das 9. Schuljahr an der KARS die Berufsschule und schlagen dafür ein mögliches Ausbildungsangebot aus. Im Gegensatz dazu haben diejenigen Schülerinnen und Schüler, die nach der 9. Klasse eine Ausbildung machen und mindestens mit Note 3 ihre Ausbil-

dung abschließen, zusätzlich noch den Sekundarabschluss I erreicht. Dieser berechtigt sie, die Fachhochschulreife anzustreben.

Der Praxistag ist eine tolle Sache für motivierte Schülerinnen und Schüler. Präsentiert man sich motiviert und engagiert, ist in vielen Fällen die Ausbildungsstelle sicher.

Praxistag im Vergleich

Praxistag im Schuljahr	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16	2014/15
Anzahl Berufsreife-schüler 9	48	54	57	62	54
angemeldete Schüler Praxistag	31	35	41	52	43
teilnehmende Schüler Praxistag		32	33	41	43
Praxistag beendet		29	30	31	35
Ausbildung Klasse 9 BR insgesamt		16	16	9	8
Ausbildung Praxistagschüler		15	14	8	6

Besonderheiten in der Klassenstufe 10RS

Auch in diesem Schuljahr wird das Fach Deutsch (gemäß dem Beschluss der Gesamtkonferenz) von drei auf vier Stunden aufgestockt. Die Anzahl der Wochenstunden erhöht sich dadurch auf 31, so dass eine Wochenstunde der Stundentafel am Nachmittag unterrichtet werden wird. Wir halten diese Erweiterung des Deutschunterrichts für einen wichtigen Baustein beim Übergang in die Berufswelt oder in eine Sekundarstufe II.

In der Klassenstufe 10RS besteht für unsere Schülerinnen und Schüler außerdem die Möglichkeit des Besuchs der AG „Übergang in eine gymnasiale Oberstufe/Fachoberschule“ in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Die Anmeldung in den Arbeitsgemeinschaften ist für ein Schuljahr verbindlich und wird bei erfolgreicher Teilnahme (Mitarbeit, Überprüfungen, ...) im Zeugnis vermerkt.

Epochalunterricht in den Klassenstufen 9 und 10

(gilt für den Bildungsgang Realschule)

In diesem Schuljahr haben wir einen Teil des Unterrichts der 9. und 10. Klassen „epochal“ organisiert und so ermöglicht, dass in einem Halbjahr das entsprechende Fach mit zwei Wochenstunden unterrichtet werden kann. **Bitte beachten Sie, dass die Zeugnis-**

note des ersten Halbjahres auch ins Jahreszeugnis übernommen wird und deshalb versetzungswirksam ist. Besprechen Sie bitte diesen Sachverhalt mit Ihrem Kind. Folgende Fächer werden epochal mit **je 2 Wochenstunden in einem Halbjahr** unterrichtet:

Klassenstufe 9 (für Kl. 9 d-g)

Biologie und Chemie

Musik und Bildende Kunst

Klassenstufe 10 (für Kl. 10 d-h)

Musik und Bildende Kunst

„Beiblatt zum Zeugnis“

Schülerinnen und Schüler, die sich in einer Kinder- und Jugendgruppe, einem Jugendverband, einem Verein oder in einer anderen sozialen Organisation besonders engagieren, können sich auf Antrag bei der Schule ihre **ehrenamtlichen Leistungen auf einem Beiblatt**

zum Zeugnis bestätigen lassen (§ 58 (2) SchulO). Ein entsprechender Vordruck ist im Sekretariat erhältlich. Als Download befindet er sich auf der Informationsplattform des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz unter www.ljr-rlp.de.

Neues aus dem Schulelternbeirat

Liebe Eltern,

wie auch in den vergangenen Jahren bringt sich der **Schulelternbeirat der KARS** in vielen Bereichen des Schullebens ein. Bestimmt haben Sie schon den Aushang im **Schaukasten auf dem Schulhof** gesehen, der mit Fotos einen Teil der Aktivitäten Ihres SEBs dokumentiert. Wir sind mit Freude und großem Engagement für Sie und Ihre Kinder aktiv.

Aktuell haben wir mit den umfangreichen Planungen für die Abschlussfeier am 15.06.2018 begonnen. Dieses festliche Ereignis ist eine gemeinschaftliche Leistung von Eltern, Schüler und Lehrern. Der SEB übernimmt, unter anderem, die Organisation der kompletten Bewirtung und der Abläufe im Foyer der Jugendstill-Festhalle. Natürlich kann die Umsetzung an diesem Abend nur mit Hilfe tatkräftiger Unterstützung von Eltern und Schülern gelingen, die im Folgejahr als Absolventen den Festabend erleben werden.

Die KARS ist eine engagierte Schulgemeinschaft, und jedes Elternteil kann dazu beitragen. Vielleicht haben Sie ja Lust, sich im kommenden Schuljahr ehrenamtlich einzubringen und zu kandidieren, denn im Schuljahr 2018/19 wird sich das Schulelternbeiratsteam neu formieren.

Sie sind herzlich willkommen!

Michaela Löbenbrück, Vorsitzende des Schulelternbeirats

Termine Schuljahr 2017/18

Do	10.05.2018	Christi Himmelfahrt – unterrichtsfrei
Fr	11.05.2018	Beweglicher Ferientag
Mo	14.05.2018	Ausgleichstag für den Tag der offenen Tür (unterrichtsfrei)
Mo	21.05.2018	Pfingstmontag – unterrichtsfrei
Mo-Fr	22.-25.05.2018	Besuch von Schülerinnen und Schülern unserer Partnerschule aus Drulingen
Mi	23.05.2018	Chor-Konzert im Audimax der Universität Landau um 18 Uhr
Do	24.05.2018	Praxistagpräsentation (2. Stunde)
Di	29.05.2018	Betriebserkundung Klassenstufe 8 (RS)
Mi	30.05.2018	Zeugnisausgabe Klassenstufe 6
Do	31.05.2018	Fronleichnam – unterrichtsfrei
Fr	01.06.2018	Beweglicher Ferientag
Sa	08.06.2018	Bili-Fahrt England
Mo	04.06.2018	Projektbesprechung (6. Stunde)
Di	05.06.2018	Ende Praxistage 9BR
Fr	08.06.2018	Beibringtag für alle 6. Klassen
Mo	11.06.2018	Mündliche Prüfungen FOS 12 (Fachhochschulreife)
Fr	15.06.2018	Verfügungstage der 9. (BR) und 10. Klassen
Fr	15.06.2018	Abschlussfeier 9., 10. und 12. Klassen in der Festhalle
Mi	20.06.2018	Parisfahrt, Klassenstufe 9
Do	21.06.2018	Projektwoche
Do	21.06.2018	Schulfest, 17.00-19.30 Uhr
Fr	22.06.2018	Letzter Schultag vor den Sommerferien, Zeugnisausgabe

Förderverein

Es ist eine besonders wichtige gesellschaftliche Aufgabe, die Entwicklung und das Lernen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Durch unseren Förderverein haben wir die Möglichkeit, etwas für das **Wohl unserer Schule** und für die **Entwicklungschancen unse-**

rer Schülerinnen und Schüler zu tun. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Arbeit mit Ihrem Engagement unterstützen. Die Bankverbindung ist: Verein der Freunde und Förderer der KARS; IBAN DE9054855001000000004168; BIC SOLADES1 SUW

(Bitte abtrennen und bis zu den Sommerferien im Sekretariat abgeben.)

Ehrung im Rahmen der wertschätzenden Rückmeldekultur

Name, Vorname

Name, Vorname und Klasse, Schülerin/
Schüler

Folgenden Namen schlage ich für die Ehrung vor den Ferien im Rahmen der wertschätzenden Rückmeldekultur vor:

Ort, Datum

Unterschrift

Kontakt

Konrad-Adenauer-Realschule ^{plus} FOS
Fortstr. 2
76829 Landau
Telefon: 06341/92 76 0
Fax: 06341/92 76 33
E-Mail: info@kars-landau.de
Internet: www.kars-landau.de

*oder einfach
QR-Code scannen:*

